



ANZEIGER

CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN - WIEN

Kenyongasse 15, 1070 Wien, www.ymca.at

**„GOTT IST NICHT EIN GOTT DER TOTEN,
SONDERN DER LEBENDEN; DENN IHM
LEBEN SIE ALLE.“**

Lukas 20,38

Sehnsucht nach Leben! Dieser Wunsch steckt nicht nur im Kern des Menschen, sondern charakterisiert das ureigene Wesen Gottes. Er ist der Ursprung, der Erhalter und das Ziel allen Lebens. Nicht von ungefähr hat Jesus den viel zitierten Satz: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ (Johannes 14,6) gesprochen. Wenn es um das Thema Leben geht, dann kommen wir an ihm, d.h. an Jesus, nicht vorbei.

Die Sehnsucht nach Leben nimmt in der heutigen Zeit die verschiedensten Formen an. Da gibt es die sportliche Fraktion, die zu jedwedem Abenteuer zu Land, Wasser und Luft bereit ist. In manchen Fällen nimmt die sportliche Risikobereitschaft Formen an, für die der Otto-Normalverbraucher nur ein unverständiges Kopfschütteln übrig hat. Wiederum erfreuen sich Viele an Musik, Kunst und Kultur und spüren das Leben am liebsten mit allen Sinnen. Des Weiteren schlägt bei Anderen das Herz höher, wenn die nächste Sprosse der Karriereleiter in Sicht ist und die Verkaufszahlen im Quartal ungeahnte Höhen erreicht haben. Zudem gibt es die Menschen, die ohne vertrauensvolle Beziehungen gar nicht existieren können und zu guter Letzt fallen mir noch die Menschen ein, die ständig auf der Suche nach dem nächsten Event, der nächsten Party sind.

Leider gibt es auch viele Menschen die vom Leben enttäuscht wurden, die keine Erwartungen am Leben mehr haben oder diejenigen, die vor lauter Arbeit jegliche Energiereserven aufgebraucht haben und in dessen Sinn vielleicht nur noch der Gedanken ans Überleben übrig geblieben ist.

**JESUS spricht:
Ich bin der
Weg und die
Wahrheit
und das Leben;** Johannes 14:6
niemand kommt zum Vater denn durch mich!

Als ich zu Weihnachten von meiner Eltern das Album „Schritt zurück“ von **Samuel Harfst** geschenkt bekommen habe, hat mich der Refrain eines Liedes in besonderer Weise angesprochen, da heißt es in einer Textzeile: „Mit dir kommt der Sommer - mit dir kehrt das Leben zurück - du veränderst hier die Dinge - unaufhaltbar jeden Tag - Stück für Stück.“.

**SCHON VIEL ZU WEIT GELAUFEN
DURCH NEBEL, EIS UND SCHNEE
NUR FUNKEN DEINER WÄRME
BLIEB IN MIR AM LEBEN
VERSUCH MICH ZU ERINNERN
AN DIE TAGE VOR DER DUNKELHEIT
UNHÖRBAR TRITTEST DU NEBEN MICH
SAGST, DU WARST NIE WEIT**

**REFRAIN:
MIT DIR KOMMT DER SOMMER
MIT DIR KEHRT DAS LEBEN ZURÜCK
DU VERÄNDERST HIER DIE DINGE
HELLE FARBEN, ALTER TAGE, NEUES GLÜCK
MIT DIR KOMMT DER SOMMER
WIEDER ZURÜCK
DU VERÄNDERST HIER DIE DINGE
UNAUFHALTBAR JEDEN TAG, STÜCK FÜR STÜCK
MIT DIR KOMMT DER SOMMER WIEDER ZURÜCK**

Die Worte von Jesus: „Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.“ ist übrigens die Antwort auf die Frage der Sadduzäer, die nicht an die Auferstehung der Toten glauben, d.h. die Dimension des Lebens hat bei Gott auch immer Ewigkeitsperspektive. Gott will dass wir leben hier auf Erden und in Ewigkeit. Das Leben was Gott schenkt, besitzt hier in dieser Welt schon eine neue Qualität und hört mit dem Tod nicht auf, sondern fließt nur über in eine, für uns noch verborgene, Wirklichkeit. Dieses Leben bietet Gott uns in Jesus an. In Johannes 20,31 schreibt Johannes sehr deutlich: „Diese aber (die Geschichten von Jesus) sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben das Leben habt in seinem Namen.“

In unserer Arbeit im CVJM geht es um nichts weniger, als von diesem Leben zu erzählen und die Menschen mit Jesus bekannt zu machen, der allein dieses Leben geben kann. Dies geschieht in der Jungschar wie auch im Seniorenkreis.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Unterstützern bedanken, die mit ihren Gebeten und Finanzen die Arbeit unterstützen, damit weiterhin das Reich unsers Meisters Jesus Christus in dieser Stadt ausgebreitet wird.

Herzlichst Euer Sascha Becker (CVJM Sekretär)

Skifreizeit Valisera

1. Februar - 8. Februar 2013

Freitag der 01. Februar 2013. Wien Westbahnhof. 6.45 Uhr. Mehr oder weniger ausgeschlafen finden sich immer mehr junge Menschen am Infopoint des Bahnhofes ein. Was hier passiert ist keine sportliche Übung für Frühaufsteher, sondern der Start der alljährlichen Skifreizeit des CVJM Wien mit dem Ziel gen Nachmittag das Berghüttli „Valisera“ im schön verschneiten Vorarlberg zu erreichen.

Gott sei gedankt, dass Stefan und Fabian schon ein Tag zuvor angereist sind und die Hütte ein wenig vorgeheizt haben, sodass der Rest der Freizeitgruppe ein bereits warmes Stübli am Freitagnachmittag beziehen konnte.

Nachdem die längere Zugreise abgeschlossen, jede Person samt Gepöck sich dem Berg zur Hütte aufgeschleppt, die Zimmer bezogen und das erste Abendessen (Fischstäbchen mit Erdäpfel) vertilgt wurde, gab es ein buntes Kennen lernen bei dem die Ballons und Bälle nur so flogen.



13 Burschen und 12 Mädels machten sich am nächsten Tag bereit, das größte Skigebiet Vorarlbergs einzunehmen, wobei gut ein Drittel der Truppe dieses Vorhaben mit Snowboards umsetzte.

Das Wetter stellte uns auf eine harte Probe. Schneegestöber und Nebel stimulierten sämtliche Sinne auf Blindflug, denn der Sehnerv wurde bei diesen Verhältnissen nur wenig gefordert. Wozu die Augen auf tun wenn man eh nichts sieht.

In den darauf folgenden Tagen änderte sich das Wetter nicht signifikant. An vier von sechs Tagen auf der Piste kämpften sich die Sportler durch den „gefühlten“ Blizzard, an zwei Tagen lachte die Sonne hier und da empör nur um sich alsbald wieder hinter den Wolken zu verstecken.

Abends nach getaner Arbeit einer erfrischenden Dusche, die je nach Warmwasservorrat wirklich erfrischend war, einem leckeren Abendschmaus, ging es immer sehr gesellig zu. Ob zwei Schachmeister sich gerade im edlen Wettbewerb befanden, der „King of Tokio“ neu gekürt wurde oder die Biberbande das Zocken mit Zahlen förderte, die Auswahl an Gesellschaftsspielen bot ungeahntes Spielvergnügen.

An einem Abend wurde die Schar durch das Quiz „Riskier Was!“ gefordert: Welche Berge gehören zu den Alpen?“



„Welche Städte haben mehr als eine halbe Million Einwohner?“ oder „Welche Figuren stammen von Walt Disney?“ waren nur drei von 20 Fragekategorien die heftigste Diskussionen in der Gruppe auslöste. Zur Entspannung durften sich die Freunde des harmlosen Films an einem anderen Abend an „Merida – Legende der Highlands“ erfreuen. Jeden Abend versammelten wir uns um gemeinsam zu singen und Gedanken aus der Bibel zu hören. „Wie lebe ich meinen Glauben im Alltag?“ war das übergeordnete Thema. „Wie kann ich engere Gemeinschaft mit Gott haben?“, „Welchen Einfluss haben meine Gedanken auf mein Glaubensleben?“ und „Welche Stellenwert hat mein Gottvertrauen?“ waren nur drei der verschiedenen Unterthemen.

Als Fazit dieser Woche lässt sich folgendes festhalten: Das Wetter hat uns gefordert, aber auch mit viel Neuschnee schöne Pistenverhältnisse beschert. Die Gemeinschaft hat sich als überaus widerstandsfähig und angenehm erwiesen. Wer die nötige Offenheit für Jesus mitgebracht



hat, bekam für sein persönliches Leben verschiedene Inspirationen.

Und wieder gilt es ein Jahr warten, bis das Jahr 2014 ein neues Skiabenteuer beschert.

SB

KLUSURTAGUNG DES VORSTANDES

Wir hatten schon längere Zeit die Idee, dass sich die fünf Vorstandsmitglieder gemeinsam mit Sekretär Sascha Becker zu einer Klausur (auf eigene Kosten) an einem Wochenende zusammenfinden.

Am Freitag 16. Februar 2013 war es dann soweit. Wir fuhren ins Irenental bei Tullnerbach in der Nähe von Wien. Im Wienerwaldhof fanden wir bei guter Unterkunft und ausgezeichnetem Essen Zeit einander besser kennen zu lernen.



Einiges aus unseren Tagesprogrammen:

- Spielerisches Kennenlernen
- Leitung im CVJM
- Kommunikation und Konflikte – Lösungen
- Sitzungen strukturieren und leiten, was trägt zum Gelingen bei
- Gute Vorbereitungen für effiziente und anregende Sitzungen
- Planung und Umsetzung unserer Ziele im CVJM

Es gelangen uns, durch Gespräche, Diskussionen, Spiele, und Filme wieder neue Perspektiven für die CVJM Arbeit zu finden. Die Tage endeten jeweils mit einer Andacht.

Den Sonntagnachmittag nutzten wir noch für eine vorverlegte Vorstandssitzung.

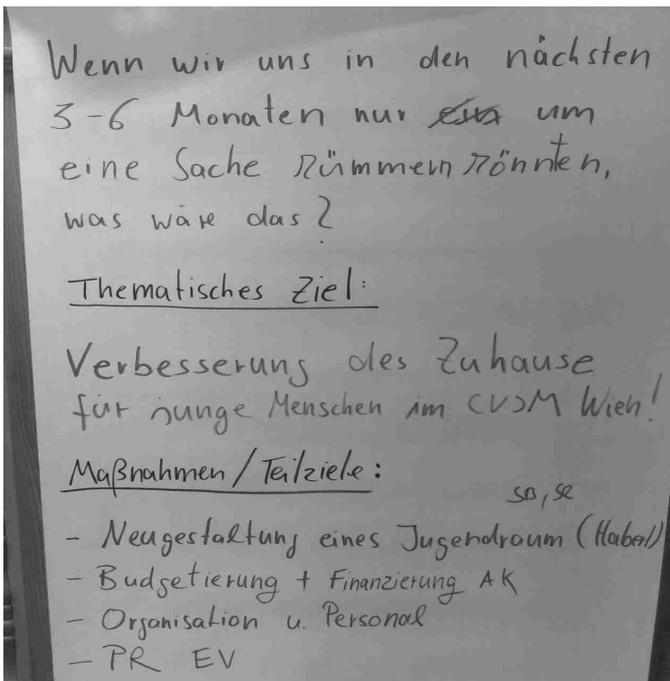
Anschließend ging es danach wieder heimwärts, mit guten Vorsätzen und neuen Ideen im Gepäck.



Foto von links nach rechts; Wilhelm Pseniska, Sascha Becker, Erhard Vostrovsky, Brigitte Vostrovsky, Andreas Kallischek, Stefan Reitzner

Danke an alle Teilnehmer für die segensreiche Zeit.

Brigitte Vos.



Briefmarken

100 Jahre CVJM – Haus Wien 1912 – 2012



Anlässlich der 100 Jahre CVJM-Haus Wien haben wir eine 3'er Serie Briefmarken aufgelegt. Diese können Sie in unserem Sekretariat für eine Spende von € 10,- erhalten. Gerade für Philatelisten ist diese Serie eine gute Ergänzung.

Wir bauen gemeinsam eine

LEGO® STADT

Komm und bau mit!

22.-24.02.2013

„Soll ich ein Traumhaus bauen? Oder vielleicht die Polizeistation? Die Kirche wäre auch nicht schlecht, oder? Ich glaube ich bau den Flughafen!“ Diese oder ähnliche Gedanken gingen durch so manchen Kopf der 20 Baumeisterinnen und Baumeister, als am Freitag die LEGO® Stadt ihre Türen öffnete.



An die 100.000 Legosteine brachte Stefan Hüttenmeyer (Mitarbeiter des Bibellesebundes) am Freitag in die Kenyongasse 15. Dass da die Augen der Kinder groß wurden dürfte Niemanden verwundern, der jemals mit diesem zeitlosen Spielzeug in Berührung kam. So vertieften sich mehrere Kleingruppen mit 2-4 Kindern und einem Mitarbeiter in die verschiedenen Bauprojekte, mit dem großen Ziel am Sonntag eine schöne große bunte Stadt den Eltern präsentieren zu können.



So entstand nach und nach YMCA-City (CVJM-Stadt) mit; einem ferientauglichen Badeparadies, einem Fußballstadion, einer Polizei- und Feuerwehration, einem Flughafen, einer Ritterburg, vielen großen und kleinen Häusern und noch etlichen anderen interessanten Gebäuden. Einer der Höhepunkte beim Bauen war sicherlich der, als pünktlich am Ende des Samstagabends um 18 Uhr der letzte Legosteine das Großprojekt „Kirche“ vollendete.

Um an diesem Wochenende mit voller Tatenkraft ans Werk zu gehen, sorgten Stefan Sörensen und Norbert Eggenweber stets dafür, dass etwas Ordentliches zu Essen und Trinken auf dem Tisch stand. Aber alle Legostadt Freunde wurden nicht nur gestärkt durch Kuchen, Würstel und Spaghetti, sondern auch durch die biblischen Geschichten, die liebevoll mit Legosteinen nachgestellt wurden. So durften wir miterleben, wie Jesus die Jünger aus einem notvollen Sturm befreite und wie der Apostel Paulus, trotz Schiffbruch eine ganze Mannschaft aus Matrosen vor dem sicheren Tod bewahrte.



Als am Sonntag nach einem gemeinsamen Familiengottesdienst mit Kindern und Eltern das rote Band zur Stadtbesichtigung durchgeschnitten wurde, blitzte es nur so von den Kameras um das Wunderwerk in digitaler Form zu verewigen. Dies war auch notwendig, denn eine Handvoll Mitarbeiter machte sich im Anschluss ans Werk um Stein für die Stein die Legokisten zu füllen, damit die nächsten Kinderhände wieder schöpferisch tätig werden können.

Es war ein tolles Wochenende und wer nicht nur von den Legosteinen, sondern auch von der guten Gemeinschaft begeistert war, der kommt nun jeden Samstag um 10 Uhr zur Jungschar in die Kenyongasse!

SB

OSTERFREIZEIT

29. März bis 1. April 2013

Ich würde lieber fischen gehen.



Liebe Geschwister,
die Stimmung bei den Jüngern nach der Gefangen-
nahme und der Kreuzigung von Jesus war bestimmt auf
dem Tiefpunkt. Die Vision vom Reich Gottes, welches
Jesus ihnen vermittelt hatte, war vielleicht nur noch als
wünschenswerter Traum vorhanden.

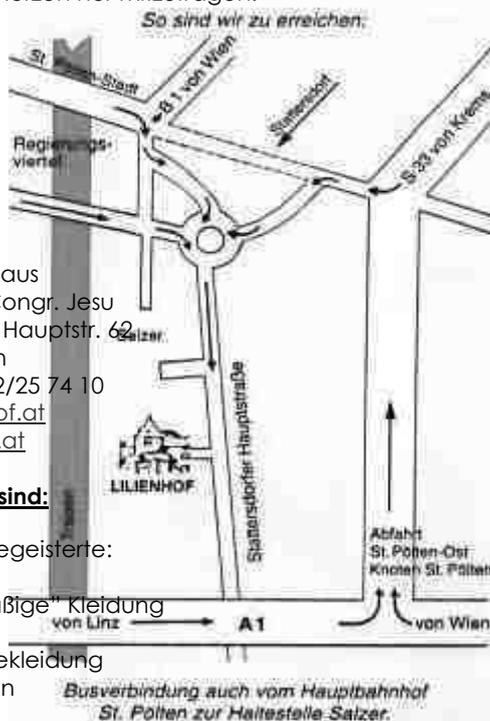
Was soll man tun, wenn der Leiter plötzlich nicht mehr da
und alle Hoffnung dahin gefahren ist. Man macht das,
was man schon immer gemacht hat. Die ersten Jünger
gingen wieder fischen.

Dass Jesus dennoch andere Pläne hatte, das wird erst
später deutlich. Da hieß es dann, die Netze hinlegen und
....

In den gemeinsamen Ostertagen wollen wir dieses Jahr
uns neu dem Ruf Jesu stellen. Es wird um Perspektiven
gehen, aber auch das gemeinsame Feiern, Lachen,
Spielen und das gemeinsame Loben Gottes sollen nicht
zu kurz kommen.

Auch an dieser Stelle wieder die Einladung, dieser
Tagung vom Herzen her mitzutragen!

Fahrtroute:



Tagungsort:

Maria Ward Haus
im Lilienhof, Congr. Jesu
Stattersdorfer Hauptstr. 62
3100 St. Pölten
Telefon: 02742/25 74 10
office@lilienhof.at
www.lilienhof.at

Mitzubringen sind:

- Für Sportbegeisterte:
Sportzeug
- "zweckmäßige" Kleidung
für Kinder
- Robuste Bekleidung
für draußen

Zimmer:

Die Zimmernummern werden vor Ort mitgeteilt

Tagungsbeiträge (ohne Fahrkosten):

Alter/Kategorie	EZ	DZ	DZ Dusche a. d. Etage
Bis 3 Jahre	-----	Frei	Frei
4 - 10 Jahre	-----	99,-	99,-
Schüler/Studenten	-----	99,-	99,-
Erwachsene	179,-	159,-	139,-

Tagungsbeitrag auf folgendes Konto überweisen:

CVJM Wien, PSK Konto: 1.223.460 BLZ: 60000

Stichwort: „Osterfreizeit 2013“

CVJM – SPORTCAMP 2013 24. - 31.08. '13

Unser Sportcamp findet im wunderschönen CVJM
Freizeitheim „Camp Sibely“ in Oberösterreich statt.
Das Camp bietet viele Möglichkeiten für sportliche
Aktivitäten

Neben den sportlichen Aktionen und Turnieren
werden wir genug Zeit für gute Gemeinschaft und
gesellige Abende haben. Einige biblische Inputs
werden dich herausfordern über dich, Gott und dein
Leben nachzudenken. Inspire: body - mind - soul

Info & Kontakt

Sascha Becker: 0699/1 1089086

Sascha.becker@ymca.at ; www.y.ca.at

FACTS

Alter: 16 – 26 Jahre

Kosten: 249,- € (all inklusive)

Leistung: Transfer,

Unterkunft,

Vollpension,

Programm

Versicherung

Leitung: Sascha Becker



Fußball – Volleyball – Klettern – Wandern – Gemeinschaft

Wanderfreizeit

Berghaus Valisera, St. Gallenkirchen
27. Juli – 3. August 2013



27. Juli – 3. August 2013
Für Jung und Alt !

Einen lieben Gruß an alle, die dieses Jahr ihren Urlaub in den Bergen verbringen wollen!

Die Zeit unseres Beisammenseins ist von Samstag, den 27.07. bis Samstag, den 03.08.2013. Wir erwarten Euch im Haus Valisera am 27.07. im Laufe des Nachmittags, man kann dann gleich das Quartier beziehen. Die Unterbringung findet in 2-Bett-(Ehepaare) bis Mehrbettzimmern mit Kalt- und Warmwasser statt. Die Sanitäreinrichtungen sind gut ausgestattet: es gibt drei Toiletten und zwei Duschen.

Unbedingt notwendig ist, für jede Person eine **komplette Bettwäsche** mitzubringen (Deckbett- und Kissenbezug, Leintuch). Im Haus müssen Haus- oder Hüttenschuhe getragen werden. Raucher, Achtung: Rauchen ist im Haus untersagt. (Holzhaus!)

So wollen wir die Woche gestalten:

Selbstversorgung ist das Motto, die Gemeinschaft kocht, reinigt Sanitär und Haus und hackt Holz. Unser Vorschlag ist es nur am Abend ein warmes Essen zu kochen, wir werden ein paar Menüvorschläge vorbereiten.

Lass dich auf das Abenteuer ein!

Wir freuen uns auf eine tolle Woche mit dir.

Möglichkeiten, in diesem Gebiet etwas zu unternehmen gibt es viele:

Wandern, Bergsteigen, Klettersteige, Schwimmen, Kultur. Für den Sektor Berg stelle ich mich für die Gemeinschaft zur Verfügung. Ausrüstung ist selbst mitzubringen.

Geistlich wollen wir gemeinsam über das **Thema: „ÜberLeben – Kraftquellen für den Glauben im Alltag (Alltag im Urlaub)“** nachdenken. Eure Mitarbeit und rege Teilnahme ist erwünscht. ☺

Hier die Adresse des Hauses:

CVJM-Berghaus Valisera, A-6791 St. Gallenkirch
Hausnummer 289, Montafon, Tel.: 05557/6761

Anfahrt:

Bludenz – Richtung Silvretta – Schruns – St. Gallenkirch. Vor St. G. an der Tankstelle rechts Richtung Gargellen; nach ca. 3km Hotel Reutehorn (links), nach ca. 200m oberhalb auf linker Seite zwei Holzhöhlen. Straße weiterfahren, bis man über eine Steinbrücke auf die andere Bachseite kommt. Nach 100m links abbiegen (Feldweg, kleines Müllhäuschen).

Kosten:

ca. 100,- € (Verpflegung und Unterkunft)

Wichtig:

Pass mitbringen! Grenze zur Schweiz ist in den Bergen.

Leitung:

Willi Psenicka, Sascha Becker & Team

KINDER SOMMERCAMP 2013 10.-17.08. '13



Unser Sommercamp findet im wunderschönen CVJM Freizeitheim „Camp Sibley“ in Oberösterreich statt. Zu unserem Abenteuerprogramm gehören unter anderem: Nachtwanderung, Waldspiele Kletterworkshop, Steckerbrot am Lagerfeuer, Fußball, Indiaca, Ausflüge und vieles andere mehr. Des Weiteren gibt es interessante Bastelaktionen, spannende Abenteuergeschichten, Singen und Bibelgeschichten in einer tollen Gemeinschaft.

Wo: Laussa in O.Ö.

Wer: Kinder 7-15 Jahre

Kosten: 175,-€ (bis 15.03)
190,-€ (ab 16.03)

Leistung: Transfer

Unterkunft

Vollpension

Programm

Leitung: Christoph Neuhauser (KJ)
Sascha Becker (CVJM)



Info & Kontakt:

Sascha Becker: 0699/11089086

sascha.becker@vmca.at www.vmca.at



Gemeinschaftsstunde – Bibelstunde

Jesus Christus spricht: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ (Joh. 14,6)



Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch und 4. Mittwoch im Monat von 19: Uhr bis 20:00 Uhr.

Die Bibel ist hochaktuell in unserer gegenwärtigen Zeit. Sie zeigt uns, dass es noch mehr gibt als das Leben hier.

GEBURTSTAGE

in den Monaten März bis August:

März:

- 9. BREITWIESER Herbert
- 11. SÖRENSON Stefan
- 28. PSENICKA Wolfgang
- 30. VOSTROVSKY Peter

April:

- 1. ZEDLACHER Karl C.
- 9. VOGELNIK Hans
- 15. Mag. GLÄSER Ernst
- 18. BREITENEGGER Manfred
- 24. HEUSSER Andreas
- 27. IONSE Dina

Mai:

- 5. RAMBERGER Andreas
- 7. PAP Kurt
- EGGENWEBER Norbert
- 13. REITZNER Dietrich

Juni:

- 7. GREIFONER Christian
- 12. VOSTROVSKY Horst Heinz
- 19. Mag. HLADIK Brigitte
- 24. VOSTROVSKY Brigitte
- 26. SCHNEIDER Wilhelm

Juli:

- 4. Dr. FRITSCH Martin
- SOUSA-RODRIGUES Lavinia
- 6. RETTINGER Peter
- 12. REITZNER Stefan
- ANDRICI Cezar
- 17. STANGL Franz Josef
- 31. MÜLLAN Wolfgang

August:

- 4. Dr. ZEDLACHER Martin
- 6. VOSTROVSKY Erhard
- 20. LAUKES Karl

Datum	Text	
13. März.	Abraham glaubte dem Herrn, das rechnete er ihm zur Gerechtigkeit. (1. Mose 15/6)	D. Reitzner
27. März.das wir etwas seien zum Lob seiner Herrlichkeit (Eph. 1/12)	H. J. Deml
10. April.	Du speisest sie mit Tränenbrot und tränkest sie mit großem Maß voll Tränen (Ps. 80/6)	H. Nausner
24. April.	...so nun das Salz dumm wird, womit soll man's salzen (Matth. 5/13)	H Schüller
08. Mai.	Sollte Gott gesagt haben (1. Mose 3/1)	H. Hochmeister
22. Mai.	Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig (3. Mose 19/2)	H. Mally
12. Juni. lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe (Matth. 28/20)	B. Heitz
26. Juni. denn auf alle Gottesverheißung ist in ihm das Ja. (2. Kor. 1/20)	P. Rettinger

Anschließend besteht auch die Möglichkeit, über das Gehörte zu diskutieren oder ganz einfach das Zusammensein zu genießen. Herzliche Einladung! M. Z.

In den Monaten Juli und August finden keine Bibelstunden statt – Ferien.



Suchen Sie Räumlichkeiten um Ihre privaten Feiern abhalten zu können ?

In unserem CVJM – Haus, 1070 Wien, Kenyongasse 15 finden Sie **geeignete Räume in passender Größe und Ausstattung** für ihre privaten Veranstaltungen, wie z. B.: **Geburtsstagsfeiern, Weihnachtsfeier, Kinder - Nachmittage** etc. aber auch **für Seminare und Vernissagen** etc.

Für Auskunft, Besichtigung und Reservierung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



CVJM-Sekretariat: Frau Birgitte HLADIK
Bürostunden: Mo., Di. und Do. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.
Tel.: (01) 523 63 04, Fax +43 1 523 63 04 13
E-Mail: cvjm.wien@ymca.at

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:

CVJM/YMCA
CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN-WIEN
1070 Wien, Kenyongasse 15,
Telefon:(01) 523 63 04, Fax: +43 1 523 63 04 -13
E-Mail: cvjm.wien@ymca.at, ZVR-Zahl: 746160240

Redaktion:

Verlagsleitung Erhard Vostrovsky (Chefredakteur)
Telefax +43 1 979 66 64,
Layout: DERVOS Werbung, E-Mail: dervos.werbung@aon.at

CVJM Sekretär:

Sascha Becker, E- Mail: sascha.becker@ymca.at

Grundlegende Richtung:

Vereinsmitteilungen, Einladung zu missionarischem Lebensstil und Verbreitung des christlichen Glaubens.

Konto-Nr.: PSK, 1223.460, BLZ 60000.

IBAN: AT306000000001223460, BIC: OPSKATWW

Kommende Veranstaltungen

Montag	11. März	Seniorenkreis , 15 Uhr „Österr. Zusammenarbeit mit Armenien und Georgien“ Vortrag von Ministerialrat Mag. Anton MAIR Ort: CVJM-Haus, Riegerzimmer
Montag	8. April	Seniorenkreis , 15 Uhr „Partnerschaft Ghana“ Vortrag von Oberkirchenrat Prof. Mag. Karl Schiefermair Ort: CVJM-Haus, Riegerzimmer
Samstag	13. April	TM und Mitarbeiter-Treff mit Frühstück, 9 Uhr -12:30 Uhr Thema: Von der Vision zum Auftrag Ort: CVJM-Haus, Riegerzimmer
Samstag	4. Mai	Tag der offenen Tür im CVJM „Camp Sibley“ Ort: Laussa
Montag	13. Mai	Seniorenkreis , 15 Uhr letzter SK vor den Sommermonaten Ort: CVJM-Haus, Riegerzimmer
Dienstag	28. Mai	TM und Mitarbeiter-Treff Ort: CVJM-Haus
Samstag	22. Juni	TM und Mitarbeiter-Treff mit Frühstück, 9 Uhr -12:30 Uhr Ort: CVJM-Haus, Riegerzimmer

AKTIVITÄTEN

Seniorenkreis	Montag 15:00 bis 17:00 Uhr am zweiten Montag im Monat
Männerturnen	Dienstag 18:00 bis 20:00 Uhr mit Faustball
Impuls-Cafe	ab 17.00 Uhr „mit der Bibel leben“
Bibelstunde	Mittwoch 19:00 bis 20:00 Uhr am 2. und 4. im Monat
Impuls-Cafe	15:00 bis 19:00 Uhr
Sport	Donnerstag 18:30 bis 21:00 Uhr für Junge Leute ab 14 Jahre
Jugendtreff	Freitag 18:00 bis 21:00 Uhr 13 – 20 jährige letzter Freitag im Monat
Jungschar	Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr Junge & Mädchen von 8 – 13 Jahre
Jugendcafe	18.00 bis 23:00 Uhr